



Informatik - Sekundarstufe II

Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

I. Allgemeines

Die Grundsätze der Leistungsbewertung ergeben sich aus dem Schulgesetz, das Verfahren aus der Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe (APOGOST).

Bewertet werden der Umfang der Kenntnisse, die methodische Selbstständigkeit in ihrer Anwendung sowie die sachgemäße schriftliche und mündliche Darstellung.

Bei der schriftlichen und mündlichen Darstellung wird auf sachliche und sprachliche Richtigkeit, auf fachsprachliche Korrektheit, auf gedankliche Klarheit und auf eine der Aufgabenstellung angemessene Ausdrucksweise geachtet. Bei Gruppenarbeiten muss die individuelle Leistung des einzelnen Schülers erkennbar und bewertbar sein.

Dem Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ kommt der gleiche Stellenwert zu wie dem Beurteilungsbereich „Klausuren“. Die Teilnoten in den beiden Beurteilungsbereichen werden unabhängig voneinander gebildet. Die Gesamtnote wird nicht rein arithmetisch, sondern nach pädagogischen Gesichtspunkten gebildet. Dabei ist die Entwicklung der Schülerin bzw. des Schülers über einen längeren Zeitraum zu beachten.

II. Anzahl und Dauer der Klausuren

Stufe	EF	EF	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	(Abitur)
Anzahl	1	1	2	2	2	1	1
Dauer / min	90	90	90	90	135	180	180

III. Beurteilungsbereich Klausuren

Klausuren dienen der schriftlichen Überprüfung der Lernergebnisse in einem Kursabschnitt. Sie sollen darüber Aufschluss geben, inwieweit im laufenden Kursabschnitt gesetzte Ziele erreicht worden sind. Sie werden nach den Vorgaben der Richtlinien Informatik für die SII korrigiert und beurteilt. Sie bereiten auf die komplexen Anforderungen in der Abiturprüfung vor.

Im zweiten Halbjahr des ersten Jahres der Qualifikationsphase (Q1) kann eine Klausur durch eine Facharbeit ersetzt werden. Die Kriterien zur Bewertung der Facharbeit sind in den Richtlinien Informatik der SII festgelegt.

Die Bewertung der Klausuren erfolgt nach dem folgenden Schema:

Einführungsphase

Note	sehr gut (1)	gut (2)	befriedigend (3)	ausreichend (4)	mangelhaft (5)	ungenügend (6)
ab ca.	86%	71%	56%	41%	21%	0%

Eine Angabe von Notentendenzen (plus/minus) ist bei der Benotung der Klausuren möglich.

Qualifikationsphase

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
ab ca.	96	91	86	81	76	71	66	61	56	51	46	41	34	27	20	0

Der defizitäre Bereich beginnt bei der Note „ausreichend minus“. Formalfehler und Mängel in der Darstellung werden mit bis zu 15% der Gesamtpunktzahl gewichtet.

IV. Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“

Im Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ sind alle Leistungen zu werten, die eine Schülerin oder ein Schüler im Zusammenhang mit dem Unterricht mit Ausnahme der Klausuren und der Facharbeit erbringt.

Dazu gehören Beiträge zum Unterrichtsgespräch, beim selbstständigen Arbeiten, in Gruppenarbeit, bei der Mitarbeit in Projekten sowie bei der Präsentation von Arbeitsergebnissen.

Die Schülerinnen und Schüler werden durch die verschiedenen Formen der „Sonstigen Mitarbeit“ auf die mündliche Abiturprüfung vorbereitet und lernen deren Struktur und Beurteilungskriterien kennen.

Die im schulinternen Curriculum für die SI genannten Teilbereiche der sonstigen Mitarbeit gelten auch für die Oberstufe. Nach den Richtlinien Informatik für die SII sind die Beiträge der Schülerinnen und Schüler zum Unterrichtsgespräch Basis der Leistungsbewertung in diesem Beurteilungsbereich. Zudem hat das Vortragen der Hausaufgaben im Fach Informatik einen beachtlichen Stellenwert.

Verstärkt sollen jedoch in der Oberstufe Selbstständiges Arbeiten (auch und insbesondere in Vertretungsstunden) sowie Arbeiten in Gruppen und Projekten gefordert und gefördert werden. Bei der Leistungsbewertung in diesen Arbeitsformen können Gesichtspunkte sein, wie und in welchem Umfang die Schülerinnen und Schüler

- Beiträge zur Arbeit leisten

- Beiträge anderer aufnehmen und weiterentwickeln
- sich in die Denkweisen anderer einfinden
- Aufgaben wie Gesprächsleitung, Protokollführung, Programmorganisation übernehmen
- Informationen beschaffen und erschließen
- ihre Gruppenarbeit organisieren und durchführen, auch in arbeitsteiligen Verfahren
- systematische und heuristische Vorgehensweisen nutzen
- ihre Arbeitsschritte überprüfen, diskutieren und dokumentieren

Bei der selbstständigen Arbeit kann darüber hinaus mit bewertet werden, inwieweit eine Schülerin oder ein Schüler in der Lage ist

- das eigene Lernen zielbewusst zu planen und zu steuern
- den eigenen Lernerfolg zu überprüfen
- daraus Rückschlüsse zu ziehen für das weitere Lernen

Die Tabelle auf den folgenden Seiten gibt brauchbare Kriterien für die Bildung der Note im Bereich „Sonstige Mitarbeit“.

Note (Punkte)	sehr gut (13-15)
Unterrichtsgespräch und Sachkompetenz	gleichmäßig hohe, konzentrierte und äußerst qualitätvolle Mitarbeit im Unterricht; Erkennen eines Problems und dessen Einordnung und eigenständige Lösung in einen größeren Zusammenhang; sachgerechte und ausgewogene Beurteilung; angemessene, klare sprachliche Darstellung und richtige Verwendung von Fachbegriffen, Algorithmen und Strukturen
Hausaufgaben	HA und Projekte regelmäßig, differenziert und gründlich mit herausragenden Ergebnissen
Methodenkompetenz	methodische Vielfalt; zielsicheres Beschaffen von Informationen und deren Verarbeitung; überzeugende Präsentation auch von Teilergebnissen; besonders strukturierte und inhaltliche Qualität; sachgerechter, souveräner Einsatz fachspezifischer Arbeitstechniken
Verhalten bei Gruppenarbeit, Sozialkompetenz	bringt bei Schwierigkeiten die ganze Gruppe voran; übernimmt Verantwortung für die Gruppe, unterstützt die anderen hervorragend
Selbstkompetenz	zeigt eine ausgeprägte Bereitschaft, sich auf Fragestellungen des Unterrichtes einzulassen und sich mit diesen korrelativ sowie kritisch auseinanderzusetzen; anstrengungsbereit, intrinsisch motiviert; selbstbewusst, nicht leicht zu entmutigen

Note (Punkte)	gut (10-12)
Unterrichtsgespräch und Sachkompetenz	hohe Mitarbeit im Unterricht; Verständnis schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas; Erkennen des Problems; Kenntnisse über die Unterrichtsreihe hinaus; Verwendung von Fachbegriffen; vermittelte Fachkenntnisse werden beherrscht; unterrichtsfördernde Beiträge; weitgehend vollständige weiterführende Ausführungen; sicherer Umgang auch mit anspruchsvollen Problemen und sachgerechte Anwendung von Fachtermini
Hausaufgaben	HA und Projekte regelmäßig und differenziert mit guten Leistungen
Methodenkompetenz	selbstständige Informationsbeschaffung; Kenntnis und souveräne Anwendung verschiedener Arbeits- und Präsentationstechniken; sachgerechter, souveräner Einsatz fachspezifischer Arbeitstechniken
Verhalten bei Gruppenarbeit, Sozialkompetenz	aktiv an zeitökonomischer Planung und Durchführung der GA beteiligt, wirkt bei Schwierigkeiten aktiv an Problemlösung mit, geht aktiv auf Meinungen anderer ein
Selbstkompetenz	zeigt eine ausgeprägte Bereitschaft, sich auf Fragestellungen des Unterrichts einzulassen und sich mit diesen korrelativ auseinanderzusetzen; traut sich auch schwierige Aufgaben zu; Gedankengänge werden selbstständig weiterentwickelt und klar dargestellt und argumentativ vertreten

Note (Punkte)	befriedigend (7-9)
Unterrichtsgespräch und Sachkompetenz	insgesamt regelmäßig freiwillige Mitarbeit im Unterricht; im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff; vermittelte Fachkenntnisse werden überwiegend beherrscht; weitgehend vollständige, differenzierte, sachbezogene Ausführungen; mittelschwere Algorithmen werden sachgerecht verstanden und bearbeitet; Darstellungen in der Programmiersprache sind weitgehend brauchbar; begrenztes Problembewusstsein
Hausaufgaben	HA und Projekte regelmäßig und mit befriedigenden Leistungen
Methodenkompetenz	kann projektdienliche Informationen einbringen, zugeteilte Inhalte erfassen und dokumentieren; fachspezifische Arbeitstechniken werden meist sachgerecht ausgewählt und eingesetzt; Verwendung adäquater Arbeitsmaterialien
Verhalten bei Gruppenarbeit, Sozialkompetenz	erkennbare Mitverantwortung für das gemeinsame Projekt; sorgt mit für störungsfreies Miteinander; zeigt Bereitschaft, eigene und Gruppenergebnisse zu präsentieren
Selbstkompetenz	zeigt Bereitschaft, sich auf Fragestellungen des Unterrichtes einzulassen und sich mit diesen korrelativ auseinanderzusetzen; lässt sich nicht leicht entmutigen; greift gelegentlich Beiträge anderer auf und führt diese fort; verständliche Ausdrucksweise und leicht nachvollziehbare Programmteile mit hinreichenden Kommentaren

Note (Punkte)	ausreichend (4-6)
Unterrichtsgespräch und Sachkompetenz	nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht; Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig; vermittelte Fachkenntnisse werden mit Einschränkungen beherrscht; leichtere Programmstücke werden dem Sinn nach richtig erfasst; teilweise nachlässige Darstellungen in der Programmiersprache
Hausaufgaben	HA und Projekte nicht regelmäßig oder nur oberflächlich erledigt
Methodenkompetenz	Schwierigkeiten, Arbeitsabläufe folgerichtig und zeitökonomisch zu planen, fachspezifische Arbeitstechniken (z.B. Programmierung; Umsetzung v. Algorithmen; Programmanalyse) werden eingesetzt
Verhalten bei Gruppenarbeit, Sozialkompetenz	Kommunikationsfähigkeit und -bereitschaft nur in Ansätzen; verlässt sich lieber auf die anderen Gruppenmitglieder; beteiligt sich zuweilen aktiv an Entscheidungsprozessen in der Gruppe; selten Präsentation von Ergebnissen
Selbstkompetenz	zeigt Bereitschaft, sich auf Fragestellungen des Unterrichtes einzulassen; neigt bei auftretenden Schwierigkeiten zu ausweichendem Verhalten, ist auf Nachfrage in der Lage, sich zu den Beiträgen anderer zu äußern; folgt den Beiträgen anderer noch aufmerksam

Note (Punkte)	mangelhaft (1-3)
Unterrichtsgespräch und Sachkompetenz	überwiegend passives Verhalten im Unterricht; Äußerungen nach Aufforderung sind einsilbig, unstrukturiert und nur teilweise richtig; Fehlleistungen, auch nach Vorbereitung; Schwierigkeiten bei sachbezogener Verarbeitung von Wissen und der Verknüpfung von Zusammenhängen; oft mangelndes Verständnis der eigentlichen Probleme
Hausaufgaben	HA oder Projekte häufig nicht vorhanden oder nur lückenhaft erledigt; zu vorbereiteten Themen meist keine sachbezogenen Äußerungen
Methodenkompetenz	kaum in der Lage, mit den Lerngegenständen sachgerecht und systematisch umzugehen; legt lediglich unverarbeitetes Material (z.B. Internetausdrucke oder abgeschriebene Programmteile) vor
Verhalten bei Gruppenarbeit, Sozialkompetenz	wenig projektdienliche Mitarbeit; wenig zuverlässig; nicht auf Gruppenarbeit vorbereitet; übernimmt keine Mitverantwortung; beschränkt Rolle am liebsten auf „Programmtester“ für die Gruppe
Selbstkompetenz	kaum Bereitschaft, sich auf Fragestellungen des Unterrichtes einzulassen

Note (Punkte)	ungenügend (0)
Unterrichtsgespräch und Sachkompetenz	keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht; Äußerungen nach Aufforderung sind falsch; Fachwissen nicht erkennbar
Hausaufgaben	sehr häufig keine HA, fehlende Projektarbeit
Methodenkompetenz	keine Arbeitsplanung; nicht in der Lage, mit den Lerngegenständen sachgerecht umzugehen; nicht in der Lage, Informationen einzuholen und darzustellen
Verhalten bei Gruppenarbeit, Sozialkompetenz	kein situationsangemessenes Gesprächsverhalten; nicht kooperativ; bei Gruppenarbeit kein Interesse an eigenem Arbeitsanteil und an Arbeitskontakten zu Mitschülern; hält sich nicht an Regeln
Selbstkompetenz	keine Bereitschaft, sich auf Fragestellungen des Unterrichtes einzulassen; fehlende Selbständigkeit im Arbeiten; Abschreiben der Arbeitsergebnisse der Mitschüler; wiederholtes unentschuldigtes Fehlen